



Anjet Sekkat, geb Eich

Trainerin für Transparente Kommunikation nach Thomas Hübl®, Innovations- und Life-Coach, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Hebamme. Mitbegründerin von TransParents - eine Plattform für transformationsorientiertes Elternsein. Anjet arbeitet mit Gruppen, Teams, Paaren und Einzelpersonen. Anjet erlernt und begleitet als Assistentin die Arbeit des spirituellen Lehrers Thomas Hübl. Sie liebt es, das Entfalten der innewohnenden Intelligenz und Schönheit in Menschen zu fördern und Transformation zu erforschen.



Axel Perinchery

Trainer für Transparente Kommunikation nach Thomas Hübl®, Interkulturelle Kommunikation und integrale Bewusstseinsentwicklung. Axel wirkt und arbeitet international als Life-Coach und bildet an der Academy of Inner Science PraxisgruppenleiterInnen in Transparenter Kommunikation aus. Als Assistent erlernt und begleitet er die Arbeit des spirituellen Lehrers Thomas Hübl. Axel möchte dazu beitragen, den nächsten Bewusstseins Schritt zu gehen, der für uns als Individuen sowie als Gesellschaft ansteht und uns damit in noch unbekanntes Terrain zu wagen.

The Art of Relating: belonging & becoming

Intensivgruppe Transparente Kommunikation Zyklus 2016/2017

Mit Anjet Sekkat & Axel Perinchery
4 Wochenenden von
Oktober 2016 bis April 2017
in Freiburg

Anmeldung

Anmeldeschluss bis 14. Oktober 2016
Stefanie Stretz
+49 (0)172 681 95 59
welcome@art-of-relating.eu

Termine

jeweils Freitag 17 Uhr bis Sonntag 14 Uhr
28. – 30. Oktober 2016
02. – 04. Dezember 2016
17. – 19. Februar 2017
31. März – 02. April 2017

Trainingsorte

Tao Zentrum und THE MOVE
Freiburg im Breisgau

Kosten

bis 12. August 2016: 1.030,— € (inkl. 19% MwSt.)
ab 13. August 2016: 1.150,— € (inkl. 19% MwSt.)
Ohne Übernachtung und Verpflegung.

Mehr Informationen zum Training:

Axel Perinchery
a.perinchery@art-of-relating.eu
www.axel-perinchery.eu

Anjet Sekkat
a.sekkat@art-of-relating.eu
www.anjet-sekkat.eu

Impressum

Axel Perinchery, Kartäuserstraße 66, 79102 Freiburg
Telefon: +49 (0)176 61 500 778
E-Mail: a.perinchery@art-of-relating.eu

„Der Kurs ist eine Liebeserklärung an das Leben.“
Irina, 34 Jahre

The Art Of Relating

Wir können nicht nicht in Beziehung sein. Die Frage ist nur, wie...

Wie sehen meine Beziehungen zu meinem Partner, meiner Familie, den Menschen in meiner Umgebung und dem Weltgeschehen aus? Welche Beziehungsmuster wiederholen sich immer wieder? Durch welche Filter sehe ich mich, die Menschen, die Welt um mich herum? Wie sehr lasse ich mich auf das Leben ein? Und wie stark ist meine Beziehungsfähigkeit? Wie begegne ich immer wieder neu mit Hingabe und Klarheit auftauchenden Herausforderungen? Wenn wir mit Offenheit, Mut und Liebe dem Leben begegnen, entsteht eine tiefere Intimität, in der wir uns verbundener, präsenter und lebendiger fühlen. Wir können mehr Nähe zulassen und in der Gegenwart ankommen, wenn wir uns nicht mehr von unseren Abwehrmechanismen leiten lassen.

Bewusstseinsreise durch 4 Module

In den 4 Wochenenden gehen wir gemeinsam auf eine Reise, auf der wir die Kunst des Sich-Beziehens auf den verschiedenen Ebenen erforschen und der Sehnsucht nach einer tiefen Intimität mit dem Leben nachgehen.

„Die Welt braucht solche sensiblen Räume, wo Schutzmauern langsam schmelzen dürfen für mehr Miteinander und Begegnung von Mensch zu Mensch.“ Thomas, 45 Jahre

BELONGING & BECOMING - wir übersetzen das mit „Ankommen und Zugehörigkeit & das eigene Werden und den eigenen Weg gehen“. Dies sind zwei wichtige Grundsäulen eines gesunden Lebens. Jeder Mensch braucht Sicherheit und Schutz unter Menschen. Dann entsteht Raum für Aufblühen und Reifung. Beide Aspekte tanzen zu lassen, ermöglicht die Schönheit unserer Menschlichkeit.

1. Modul **Belonging - in meiner Vergangenheit.**
Wie sehr bin ganz in meinem Leben gelandet? Wie haben wir Geborgenheit, Sicherheit und Zugehörigkeit in unserer Kindheit erlebt? Welche Intelligenzen haben wir entwickelt, um mit dem erfahrenen Mangel umzugehen?
2. Modul **Belonging - in meinem Jetzt.**
Wo lebe ich MEIN Leben und wo wiederhole ich die schmerzhaften Erfahrungen meiner Vergangenheit? Wie kann ich jetzt in meinem Alltag für gelungene Sicherheit, Geborgenheit und Zugehörigkeit sorgen? Wie sehen reife nährnde Beziehungen in Familie, Beruf und der Welt für mich aus?
3. Modul **Becoming - in der Welt.**
Was will ich? Was will durch mich werden? Was ist meine Vision? Wie integriere ich meine Stolpersteine und wie begegne ich auftauchenden Widerständen auf meinem Weg? Was ist Transformation und wie können wir dieses Prinzip leben?
4. Modul **Becoming - in meiner Beziehung zum Göttlichen.**
Wie sehr kann ich mich auf etwas beziehen, das über mich hinaus geht? Wie finde ich tieferen Zugang zu der immer währenden Präsenz? Wie beziehe ich mich auf die innewohnende Bewegung des Lebens? Welchen Platz gebe ich dem Göttlichen in meinem Leben?

Wie wir arbeiten...

Durch das Erlernen und Vertiefen der Transparenten Kommunikation erlangen wir die Kompetenz, mehr Präsenz und Annehmen in unsere Beziehungen zu bringen. Sie ist ein wunderbares Werkzeug, das tieferliegend Wirkende im Leben jeden Moment für einander sichtbar, verständlich und zugänglich zu machen. Hierdurch ermöglicht sie uns ein präzises individuelles Erkennen und ein tieferes Verstehen von universellen Lebensprinzipien.

Neben Schatten- und Integrationsarbeit stärken wir unsere Beziehungskompetenz auch durch das Eintauchen in die integralen Landkarten und das Bewusstseinsmodell Spiral Dynamics. Das ermöglicht uns eine Verortung unserer individuellen und kollektiven Entwicklung und nächste gesunde Schritte werden offensichtlich.

Unsere zeitgemäße, moderne Form der spirituellen Praxis beinhaltet auch Kontakt- und Intuitionsübungen sowie verschiedene Formen der Meditation. In Kleingruppen und interaktiven Online-Sessions vertiefen wir alltagsbezogen die Übungspraxis zwischen den Modulen.

Dieses Training ist für alle geeignet, die eine große Sehnsucht spüren, sich tiefer auf das Leben zu beziehen. Herzlich eingeladen sind alle, die eine Beziehungskultur verwirklichen wollen, die jenseits von persönlichen Konzepten und Gewohnheiten in einer höheren Ausrichtung verankert ist.

„Der Kurs hat mich zu der Reise zu mir selbst auf die Gleise gesetzt. Dafür bin ich unendlich dankbar und glücklich.“ Birke, 44 Jahre